

WALD DINGS



"Wand Ding"

(2017-) 2020, 12,8 x 14,3 m, Silikatfarbe auf Putz mit zweifacher Netzarmierung.

Kontakte

El Frauenfelder

(Konzeption, Planung, Malerei)

Steinerstrasse 21, 8475 Ossingen

elfrauenfelder@gmail.com

076 480 47 47

www.el-frauenfelder.ch

Peter Maurer

(Unterstützung bei Farbfindung und Ausführung)

maurer47@gmx.ch

David Keist

Abteilungsleiter Handwerk und Material

(Handwerklich technische Begleitung vom Entwurf / Wettbewerbseingabe über das Vor- und Bauprojekt)

keist@hausderfarbe.ch

HAUS DER FARBE

Fachschule für Gestaltung in

Handwerk und Architektur

Langwiesstrasse 34

8050 Zürich

Tel. 044 493 40 93

<http://www.hausderfarbe.ch>

<http://www.farbraumstadt.ch>

Giovanni Russo AG

(Verputz Arbeit)

Flaacherstrasse 20

CH-8450 Andelfingen

+41 52 305 28 00

info@gipser-russo.ch

Technik

Reinsilikatfarbe (detaillierte Darlegung siehe unten) , ca 5 (Gewicht) Teile Farbpulver/ 4 (Volumen)Teile Fixativ (Keim Anweisungen, siehe unten)

auf Greutol Putz (Spezifikationen siehe unten und Dokumentation Vorprojekt)

Flächen 1 bis 4 schichtig gebürstet und teilweise parziell gestrichen/gemalt.

KEIM



FARBEN FÜR IMMER.

FASSADEN

RÄUME

UNTERNEHMEN

PRODUKTE



das Spektrum

Startseite » Produkte » Fassadenfarben » Purkristalat

KEIM PURKRISTALAT® - EINE ENTSCHEIDUNG FÜR UNERREICHTE DAUERHAFTIGKEIT

FARBWERTE KEIM PALETTE EXCLUSIV (BLATT 1)

	9001	HBW 78 CMYK: C:10 M:0 Y:58 K:0 RGB: R:241 G:235 B:134
	9002	HBW 42 CMYK: C:14 M:37 Y:75 K:0 RGB: R:222 G:138 B:81
	9003	HBW 11 CMYK: C:31 M:76 Y:73 K:24 RGB: R:151 G:71 B:57
	9004	HBW 13 CMYK: C:56 M:49 Y:65 K:26 RGB: R:108 G:101 B:78
	9005	HBW 17 CMYK: C:68 M:34 Y:71 K:13 RGB: R:91 G:126 B:86
	9006	HBW 18 CMYK: C:77 M:63 Y:0 K:0 RGB: R:73 G:103 B:207
	9007	HBW 8 CMYK: C:47 M:66 Y:66 K:41 RGB: R:107 G:70 B:59
	9008	HBW 5 CMYK: C:70 M:62 Y:56 K:45 RGB: R:66 G:65 B:67
	9009	HBW 23 CMYK: C:81 M:35 Y:9 K:0 RGB: R:0 G:135 B:186
	9010	HBW 10 CMYK: C:37 M:75 Y:63 K:28 RGB: R:137 G:69 B:66

Werkzeug



DAS ORIGINAL. UNERREICHTE LEBENSDAUER UND FARBRILLANZ FÜR HISTORISCHE UND MODERNE FASSADEN.

KEIM Purkristalat verdankt seine einzigartige Qualität der perfekten Abstimmung seiner hochwertigen, ausschließlich mineralischen Inhaltsstoffe: anorganische, lichtechte Pigmente, ausgesuchte Mineralien als Füllstoffe und reines, flüssiges Kaliumsilikat als Bindemittel.

Seinen legendären Ruf jedoch verdankt das „Original der Silikatfarben“ den





TECHNISCHES MERKBLATT

KEIM PURKRISTALAT®

1. PRODUKTBESCHREIBUNG

KEIM Purkristalat ist eine Zweikomponentenfarbe nach VOB/C DIN 18363 Abs.2.4.1 (Silikatfarbe), für Fassadenanstriche von höchster Lebensdauer und Farbbrillanz. KEIM Purkristalat besteht aus einer Farbpulver-Komponente und einer flüssigen Wasserglas-Komponente (Fixativ) als Bindemittel.

KEIM Purkristalat-Farbpulver
Rein mineralisches Farbpulver mit absolut lichtbeständigen, anorganischen Pigmenten und reaktiven Mineralmehlen.

KEIM Fixativ
Rein mineralisches, silikatisches Bindemittel für KEIM Purkristalat (5 kg Farbpulver und 4 l Fixativ ergeben ca. 10 kg eingesumpfte Farbe). Verdünnung für die eingesumpfte KEIM Purkristalatfarbe. Zur Vorfixierung auf stark saugenden Untergründen (verdünnt mit Wasser z.B. im Verhältnis 1:1).

Mit Wasser gemischt im Verhältnis 1:1 als Verdünnung für die eingesumpfte Purkristalatfarbe zum Herstellen rein mineralischer Lasuren und zur Nachfixierung unzureichend gebundener Silikatanstriche.

2. ANWENDUNGSBEREICH

KEIM Purkristalat kann auf mineralischen, porösen und mechanisch stabilen Untergründen, insbesondere auf Putzen, eingesetzt werden. Die oberste Putzlage muss mindestens eine Schichtdicke von 5 mm aufweisen. Leichtputze sind nicht geeignet.

KEIM Purkristalat eignet sich aufgrund seiner herausragenden Produkteigenschaften besonders zur Renovierung historischer Bausubstanz sowie zum Einsatz an Bauprojekten mit besonderen Ansprüchen an Lebensdauer und Farbbrillanz. In Kombination mit den genau aufeinander abgestimmten Produktkomponenten des KEIM Purkristalat-Systems sind vielfältigste Anwendungsvariationen möglich. Nicht geeignet für horizontale und geeignete, bewitterte Flächen.

3. PRODUKTEIGENSCHAFTEN

KEIM Purkristalat ist eine reine Silikatfarbe. Das Bindemittel besteht aus reinem, flüssigem Kalium-Silikat. KEIM Purkristalat ergibt wetterbeständige Beschichtungen von jahrzehntelanger Haltbarkeit. KEIM Purkristalat vereint in unvergleichlicher Weise die für historische Bauten typische, mineralisch matte Oberflächenoptik mit leuchtender Farbbrillanz.

- verkieselt unlösbar mit dem Untergrund
- nicht filmbildend
- höchste Dampfdurchlässigkeit (s_d -Wert = 0,01 m)
- mineralisch matt
- absolut lichtechte, anorganische Farbpigmente
- UV-beständig in allen Komponenten
- nicht brennbar (Klasse A1 nach EN 13501-1 lt. Klassifizierungsbericht)
- antistatisch
- wasch- und scheuerbeständig
- beständig gegen Industrieabgase
- lösemittelbeständig
- geruchlos
- unquellbar
- jede gewünschte Optik von lasierend bis deckend und granierend möglich
- kalkähnliches Aussehen (historische Gebäude)
- umweltfreundlich - ohne Zusatz von Lösemitteln oder anderen schädlichen Stoffen, deshalb geeignet für Lebensmittelbetriebe
- baubiologisch einwandfrei, günstige Ökobilanz

Materialkenndaten:

KEIM Purkristalat-Farbpulver
- Stampfdichte: 0,6 - 0,8 g/cm³

KEIM-Fixativ
- spezifisches Gewicht: 1,1 - 1,2 g/cm³
- pH-Wert: ca. 11

KEIM Purkristalatfarbe
- Dampfdiffusionswiderstand: $s_d = 0,01$ m
- Farbtonbeständigkeit: A1
(Fb-Code gemäß
BFS-Merkblatt-Nr. 26)

Farbtöne (KEIM Purkristalat-Farbpulver):
Weiß und KEIM Palette exclusiv

4. VERARBEITUNGSHINWEISE

Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund muss tragfähig, trocken, saugfähig, sauber, staub- und fettfrei sein. Lose Teile, Verschmutzungen, ölhaltige Stoffe, Moose und Algen sind vollständig zu entfernen. Alte, filmbildende Anstriche sind mit KEIM Dispersionsentferner restlos zu entfernen. Für stark saugende oder sandende Untergründe empfiehlt sich eine Vorbehandlung mit KEIM Fixativ, 1:1 mit Wasser verdünnt.



Neuputze sind zur Entfernung von Sinterschichten mit KEIM Ätzflüssigkeit nach Vorschrift (siehe Technisches Merkblatt) vorzubehandeln.

Verarbeitung:

KEIM Purkristalat ansatzfrei nass in nass, bevorzugt mit der Bürste streichen oder mit Niederdruckgerät (z.B. KEIM Fassadenspritzgerät) spritzen.

Einsumpfen:

In 4 l KEIM Fixativ 5 kg KEIM Purkristalat-Farbpulver einsumpfen und bis zur Homogenität verrühren. Diese Mischung ergibt ca. 10 kg streichfertige Farbe für den Schlussanstrich. Das Einsumpfen einen Tag vorher bringt eine bessere Homogenität und höhere Ergiebigkeit (geringerer Verbrauch!). Für Grund- und Zwischenanstriche wird die eingesumpfte Farbe nach Vorschrift mit KEIM Fixativ verdünnt und gegebenenfalls der Schlämmzusatz KEIM Kristall-Felsit zugemischt.

Anstrichaufbau je nach Untergrund:

Normal beanspruchte, mineralische Untergründe:

Zweimaliger Anstrich

Grundanstrich:

10 kg KEIM Purkristalat eingesumpft + 2 - 6 l KEIM Fixativ

Schlussanstrich:

KEIM Purkristalat eingesumpft, unverdünnt

Im Falle von wenigen, feinen Haarrissen sind dem Grundanstrich zusätzlich 5 kg KEIM Kristall-Felsit zuzugeben.

Bei stärkerer Beanspruchung:

Dreimaliger Anstrich

Grundanstrich:

10 kg KEIM Purkristalat eingesumpft + 4 - 8 l KEIM Fixativ

Zwischenanstrich:

10 kg KEIM Purkristalat eingesumpft + 2 - 4 ltr KEIM Fixativ

Schlussanstrich:

KEIM Purkristalat eingesumpft, unverdünnt

Im Falle von wenigen, feinen Haarrissen sind dem Grundanstrich zusätzlich 5 kg KEIM Kristall-Felsit zuzugeben.

Untergrund mit Haarrissen und oder Strukturunterschieden:

Dreimaliger Anstrich

Grundanstrich:

10 kg KEIM Purkristalat eingesumpft + 5 kg KEIM Kristall-Felsit + 2 - 6 l KEIM Fixativ

Zwischenanstrich:

10 kg KEIM Purkristalat eingesumpft + 5 kg KEIM Kristall-Felsit + 2 - 4 l KEIM Fixativ

Schlussanstrich:

KEIM Purkristalat eingesumpft, unverdünnt

Untergrund mit nicht beweglichen Rissen bis 0,5 mm Breite und/oder stärkeren Strukturunterschieden:

Dreimaliger Anstrich

Grundanstrich:

10 kg KEIM Purkristalat eingesumpft + 10 kg KEIM Kristall-Felsit + 2 - 6 l KEIM Fixativ

Zwischenanstrich:

10 kg KEIM Purkristalat eingesumpft + 5 kg KEIM Kristall-Felsit + 2 - 4 l KEIM Fixativ

Schlussanstrich:

KEIM Purkristalat eingesumpft, unverdünnt.

Für maximale Schlämmwirkung auf kritischen ungleichmäßig saugenden Untergründen:

Grundanstrich:

KEIM Kristall-Felsit (Mischungsverhältnis 25 kg Kristall-Felsit 4 Liter KEIM Fixativ).

Zwischenanstrich:

Keim Purkristalat eingesumpft + 2 Liter KEIM Fixativ.

Schlussanstrich:

KEIM Purkristalat eingesumpft, unverdünnt.

Nachbehandlung:

Bei stark regenbelasteten Fassadenbereichen wie z.B. an Türmen oder konstruktiv schlecht geschützten „Wetterseiten“ empfiehlt sich, nach dem Schlussanstrich eine farblose Hydrophobierung mit KEIM Lotexan oder KEIM Ecotec aufzubringen:

- KEIM Lotexan, frühestens 8 Tage nach dem Schlussanstrich ganzflächig zweimal nass in nass auftragen
- KEIM Ecotec, frühestens 3 Tage nach dem Schlussanstrich ganzflächig aufbringen.

Verarbeitungsbedingungen:

Umluft und Untergrundtemperatur > +5°C. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung oder auf sonnenaufgeheizten Untergründen verarbeiten. Anstrichflächen während und nach der Verarbeitung vor direkter Sonne, Wind und Regen schützen.

Trockenzeiten:

Zwischen den Anstrichen ist eine Trockenzeit von mind. 12 Stunden einzuhalten.

Verbrauch:

Auf glattem Untergrund:
für einen zweimaligen Anstrich mit KEIM Purkristalat:
ca. 0,35 kg/m² KEIM Purkristalat-Farbpulver
ca. 0,40 l/m² KEIM Fixativ

Für einen zweimaligen Anstrich mit 50% Kristall-Felsit-Zusatz
im Grundanstrich:

ca. 0,30 kg/m² KEIM Purkristalat-Farbpulver
ca. 0,10 kg/m² KEIM Kristall-Felsit
ca. 0,40 l/m² KEIM Fixativ

Für KEIM Kristall-Felsit als Grundanstrich ca. 0,5 kg/m²
Die angegebenen Verbrauchszahlen sind Richtwerte, abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, dem Anstrichaufbau und der Verarbeitungsart. Exakte Verbrauchswerte können nur am Objekt, durch Anlegen von Musterflächen ermittelt werden.

Reinigung der Werkzeuge:

Sofort nach Gebrauch mit viel Wasser reinigen. Werkzeuge während der Arbeitspausen in der Farbe oder im Wasser aufbewahren.

Fremdzusätze:

Um die speziellen Eigenschaften des KEIM Purkristalat-Systems zu erhalten, dürfen keine anderen Stoffe zugesetzt werden.

5. LIEFERFORM

KEIM Purkristalat-Farbpulver
5 kg und 30 kg Säcke

KEIM Fixativ
4 l und 24 l – Blechgebände

6. LAGERUNG

KEIM Purkristalat-Farbpulver ist trocken unbegrenzt lagerfähig. KEIM Fixativ ist bei verschlossenem Gebinde und kühl, aber frostfreier Lagerung ca. 12 Monate lagerfähig.

7. ENTSORGUNG

KEIM Purkristalat-Farbpulver
EG-Abfallschlüssel Nr. 08 01 11

KEIM Fixativ
EG-Abfallschlüssel Nr. 08 01 12

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.

8. SICHERHEITSHINWEISE

Giscode: kein Giscode

Das mineralische Bindemittel wirkt alkalisch. Nicht zu behandelnde Flächen (z.B. Glas, Keramik, Holz etc.) durch entsprechende Maßnahmen schützen. Spritzer auf Umgebungsflächen oder Verkehrsflächen sind sofort mit viel Wasser anzulösen und zu entfernen. Augen und Haut vor Spritzern schützen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

EG-Sicherheitsdatenblatt beachten.

Die genannten Werte und Eigenschaften sind das Ergebnis intensiver Entwicklungsarbeit und praktischer Erfahrungen. Unsere Empfehlungen zur Anwendung in Wort und Schrift sollen Hilfestellung bei der Auswahl unserer Produkte geben und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Insbesondere entbinden sie den Käufer und Verarbeiter nicht von der Verpflichtung, sich von der Eignung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck mit der gewerbetüblichen Sorgfalt selbst zu überzeugen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Ausgabe sind frühere Ausgaben ungültig.



SYSTEMAUFBAU

ANALOG ZU EINER KLINKER-RIEMCHEN FASSADE WURDE EINE ZWEIFACHE NETZARMIERUNG MIT ZUSÄTZLICHER MECHANISCHER BEFESTIGUNG IN DER ZWEITEN NETZEINLAGE ANGESPROCHEN UND BEWILLIGT, UM DAS ERHÖHTE GEWICHT DES PUTZRELIEFS ABZUFANGEN. (SIEHE SYSTEMDATENBLATT, GREUTOL)

Eigenschaften und Anwendungsbereich

Schnittbilder und Systeme

Greutol StoneEtics® 103 mit Naturstein

EINSATZBEREICH	GREUTOL EPS-F MIT NATURSTEIN	GREUTOL MW MIT NATURSTEIN
SCHNITTBILD		
UNTERGRUND	Ebener, sauberer, fettfreier und tragfester Mauerwerksuntergrund (Ziegel, Beton, Porenbeton, Kalksandstein), Sichtmauerwerk	
VERKLEBUNG	Greutol Combi-light 432 Mineralischer, rohweisser Klebe- und Armiermörtel (mind. 60% Klebefläche)	
DÄMMSTOFF	Greutol EPS-Fassadendämmplatten Greutol MW-Fassadendämmplatten Greutol PU/PIR-Fassadendämmplatten Freigegebene Systemdämmstoffe für WDVS bis 200 mm	
ARMIERSCHICHT	Greutol Combi-light 432 Armieren mit Mindestdicke 5 mm inkl. Greutol Armierungsgewebe 7x7 mm	
ZUSATZARMIERUNG MIT STÜTZGEWEBE	Greutol Klebemörtel S2 schwere Beläge mit Mindestdicke 3 mm inkl. Greutol Stützgewebe 15 x 15 mm	
MECHANISCHE FIXIERUNG	Greutol Rocket Teleskop-Schraubdübel durch das Greutol Stützgewebe 15 x 15 mm dübeln	
NATURSTEIN-VERKLEBUNG	Greutol Klebemörtel S2 schwere Beläge Flexibler, hoch standfester, stark verformbarer (S2) Dünnettkleber gem. EN 12004 zum Verlegen von Steingut-, Steinzeug- und Feinsteinzeugfliesen, Keramik, sowie Natursteine.	
BELAG	Naturstein (Oberfläche: bombiert), Natursteinplatten Frostbeständig, formstabil, ausblühungsarm, geeignet für die Aussenanwendung an Fassaden Länge ≤ 60 cm Fläche max. 1200 cm ² / Fugenflächenanteil ≥ 6%	
FUGEN	Greutol Fugenmörtel Klinker Farbauswahl altweiss dunkelgrau grau weiss	
PASSENDE ELASTISCHE FUGENFÜLLMASSE	Farbauswahl	

VERPUTZSTRUKTUREN, SIEHE STRUKTURKATASTER

DECKPUTZ 1	VOLLABRIEB 3MM, NCS 3000-N, ESTERMANN AG
DECKPUTZ 2	SCHLÄMMPUTZ 340, 1MM, KUB-TEAM
DECKPUTZ 3	SCHLÄMMPUTZ 340, 1MM, KUB-TEAM
DECKPUTZ 4	KELLENWURF 300, 0-5MM, KUB-TEAM
DECKPUTZ 5	KELLENWURF 300, 0-5MM, KUB-TEAM
DECKPUTZ 6	SCHLÄMMPUTZ 340, 1MM, KUB-TEAM

Von oben links nach unten rechts



MASSGEBEND FÜR DIE UNTERSCHIEDLICHEN STRUKTUREN IST DIE VERWENDUNG UNTERSCHIEDLICHER WERKZEUGE UND DIE INDIVIDUELLE VERARBEITUNG DES VERPUTZES.

Wartung

Bei Bedarf mit Wasser (Niederdruck) reinigen.

Eingabe Wettbewerb

El Frauenfelder

Projekt: Kunst am Bau / Neubau Wohnsiedlung Herdernstrasse, Zürich

Vieles in meiner Arbeit gründet sich auf Gegensätzlichkeiten. Man findet sie in der Malerei zum Beispiel in der Materialhaftigkeit der Farbe und ihrer Abtragung bis auf vage Spuren; oder beim Aufsplittern von Tönen in Komplementärfarben.

Mein Vorschlag ist eine formal minimale Collage Komposition, die die Monumentalität der grossen Flächen der Wand erfahrbar macht.

Die Grundformen Quadrat , Rechteck, Dreieck und Rund konstituieren die Flächen der architektonischen Situation .

Das Dach, die gängige Verbindung zwischen Himmel und Körper als Spielgrund für Licht und Material.

Ein weiteres Thema meiner Arbeit ist der Rahmen, bzw seine Durchlässigkeit und die Fortsetzung vom Bild ausserhalb und vom Rahmen innerhalb.

Hier ist die Hauswand der Rahmen. Er setzt sich durch die Mauerwerkflächen und den rechten Winkeln der Fenster im Bild fort. Auch motivisch ist der Rahmen Thema durch das Haus am Haus.

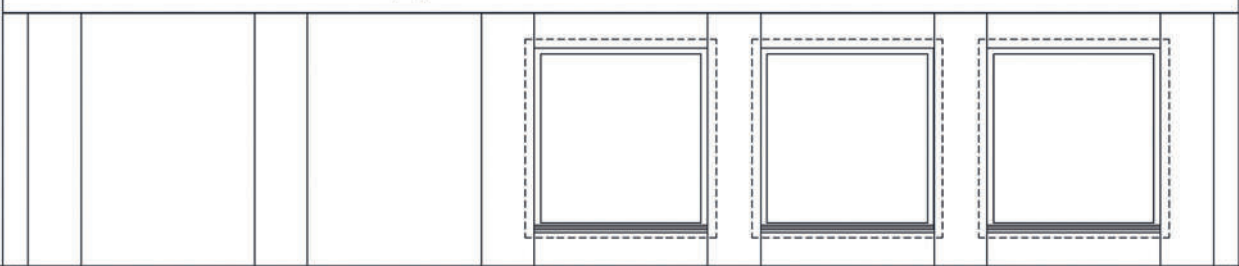
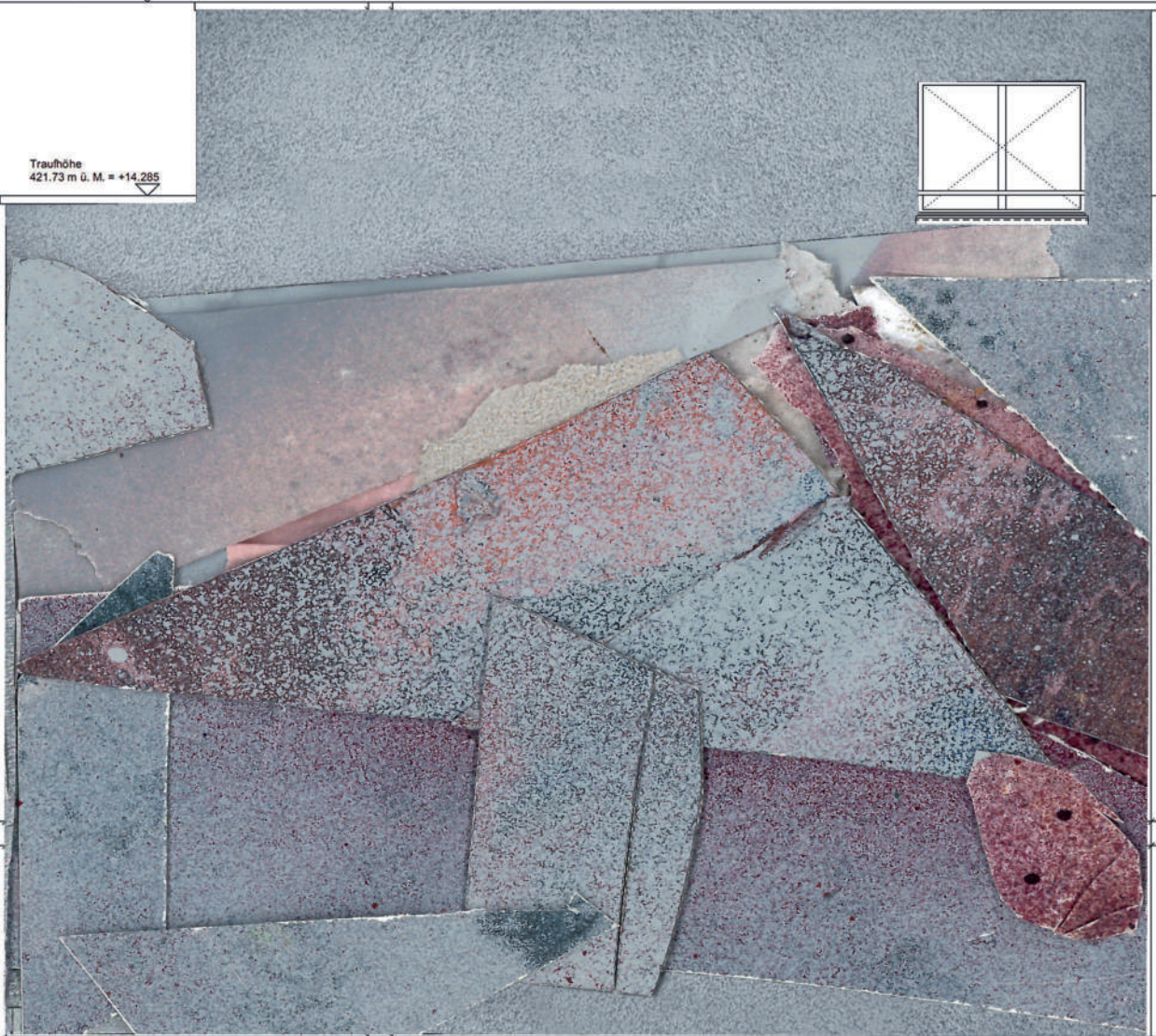
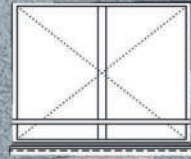
Das Morgenlicht als Bildthema und Situationsrealität öffnet den Rahmen noch weiter gegen aussen, bis hin zum Stadion Letzigrund.

Bei aller Thematisierung des Aufbrechens ist die Materialsinnlichkeit und Ortspräsenz der Wand das Hauptanliegen. Die Collage wird in verschiedenen Putzarten (glatt, körnig und angeworfen) an die Wand angebracht .

Es entsteht eine doppelte Raumwirkung von Licht und Perspektivischem und dem flächig materialsinnlichem Körper des Reliefs. Das Relief (bis ca 2.5 cm) wird Stellenweise auf malerischer Ebene in der Tiefenwirkung unterstrichen.

Firsthöhe
424.15 m ü. M. = +16.705

Traufhöhe
421.73 m ü. M. = +14.285





Doku Vorprojekt



Auswahl Skizzen

VORPROJEKT DOKUMENTATION

KUB / EL FRAUENFELDER, HERDERNSTRASSE ZÜRICH

INHALT

- _ RASTERVERGRÖSSERUNG
- _ EBENENKATASTER, STRUKTURKATASTER
- _ SYSTEMAUFBAU
- _ VERPUTZSTRUKTUREN / MALEREI
- _ AUSFÜHRUNGSDetail / WASSERFÜHRUNG
- _ UNTERHALT

- _ QS MAKETTE / BILDMATERIAL HAUS DER FARBE

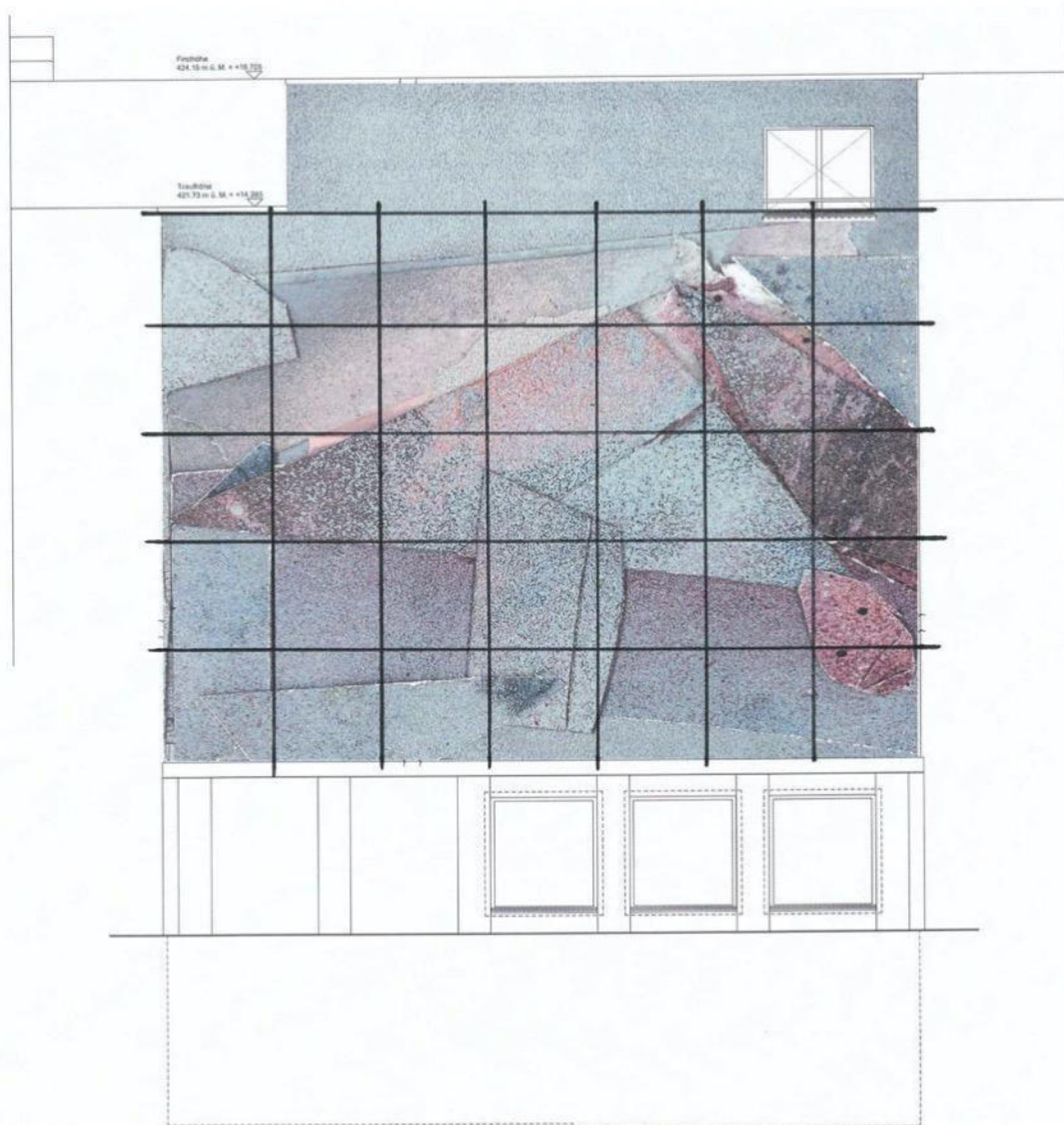


AUSSTELLER_

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'David Keist'. The signature is fluid and stylized, with long, sweeping lines.

DAVID KEIST, ABTEILUNGSLEITER HANDWERK UND MATERIAL
INSTITUT HAUS DER FARBE

RASTERVERGRÖSSERUNG



Quadratraster

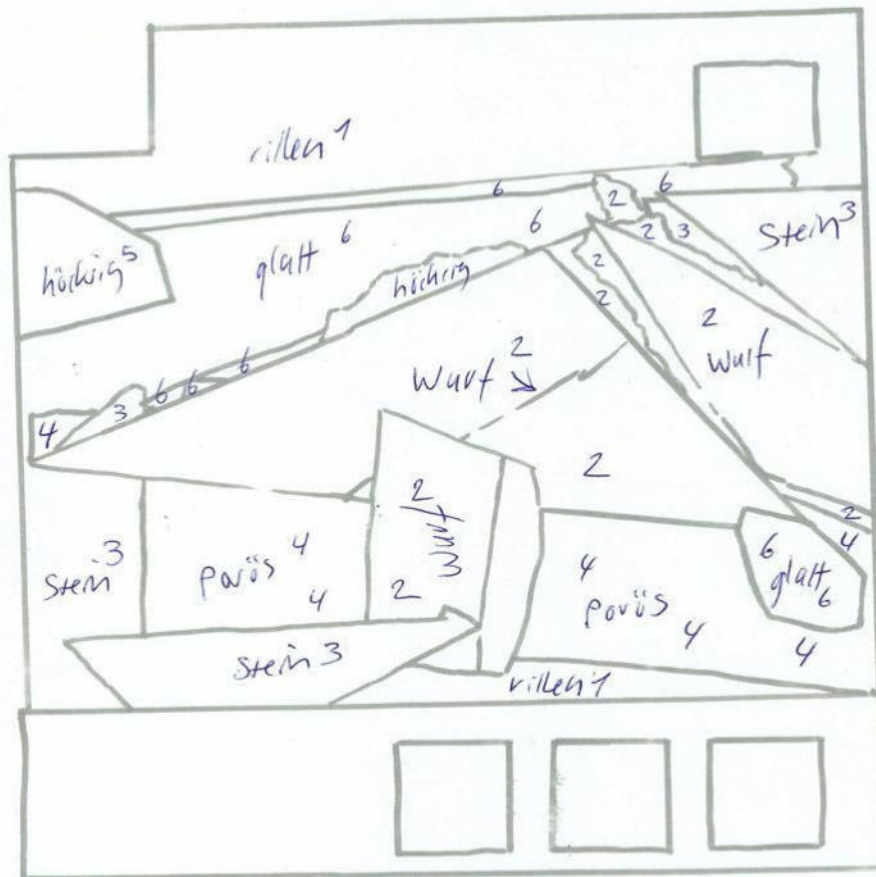
EBENENKATASTER



- 4: 25 mm
- 3: 20 mm
- 2: 15 mm
- 1: 10 mm

0.0 = 0 mm Einbettung

STRUKTURKATASTER



- 2 WURF = SCHÖLIG GEWORTEN
- 3 STEIN = FLAT + ZURÜCKGESCHAFFT
- 4 PORÖS = KEUENWURF GESLÄTTET
- 5 HÖCKRIG = KEUENWURF

SYSTEMAUFBAU

ANALOG ZU EINER KLINKER-RIEMCHEN FASSADE WURDE EINE ZWEIFACHE NETZARMIERUNG MIT ZUSÄTZLICHER MECHANISCHER BEFESTIGUNG IN DER ZWEITEN NETZEINLAGE ANGESPROCHEN UND BEWILLIGT, UM DAS ERHÖHTE GEWICHT DES PUTZRELIEFS ABZUFANGEN. (SIEHE SYSTEMDATENBLATT, GREUTOL)

Eigenschaften und Anwendungsbereich

Schnittbilder und Systeme

Greutol StoneEtics® 103 mit Naturstein

EINSATZBEREICH	GREUTOL EPS-F MIT NATURSTEIN	GREUTOL MW MIT NATURSTEIN
SCHNITTBILD		
UNTERGRUND	Ebener, sauberer, fettfreier und tragfester Mauerwerksuntergrund (Ziegel, Beton, Porenbeton, Kalksandstein), Sichtmauerwerk	
VERKLEBUNG	Greutol Combi-light 432 Mineralischer, rohweisser Klebe- und Armiermörtel (mind. 60% Klebefläche)	
DÄMMSTOFF	Greutol EPS-Fassadendämmplatten Greutol MW-Fassadendämmplatten Greutol PU/PIR-Fassadendämmplatten Freigegebene Systemdämmstoffe für WDVS bis 200 mm	
ARMIERSCHICHT	Greutol Combi-light 432 Armieren mit Mindestdicke 5 mm inkl. Greutol Armierungsgewebe 7x7 mm	
ZUSATZARMIERUNG MIT STÜTZGEWEBE	Greutol Klebemörtel S2 schwere Beläge mit Mindestdicke 3 mm inkl. Greutol Stützgewebe 15 x 15 mm	
MECHANISCHE FIXIERUNG	Greutol Rocket Teleskop-Schraubdübel durch das Greutol Stützgewebe 15 x 15 mm dübeln	
NATURSTEIN-VERKLEBUNG	Greutol Klebemörtel S2 schwere Beläge Flexibler, hoch standfester, stark verformbarer (S2) Dünnettkleber gem. EN 12004 zum Verlegen von Steingut-, Steinzeug- und Feinsteinzeugfliesen, Keramik, sowie Natursteine.	
BELAG	Naturstein (Oberfläche: bombiert), Natursteinplatten Frostbeständig, formstabil, ausblühungsarm, geeignet für die Aussenanwendung an Fassaden Länge ≤ 60 cm Fläche max. 1200 cm ² / Fugenflächenanteil ≥ 6%	
FUGEN	Greutol Fugenmörtel Klinker Farbauswahl altweiss dunkelgrau grau weiss	
PASSENDE ELASTISCHE FUGENFÜLLMASSE	Farbauswahl	

VERPUTZSTRUKTUREN, SIEHE STRUKTURKATASTER

DECKPUTZ 1	VOLLABRIEB 3MM, NCS 3000-N, ESTERMANN AG
DECKPUTZ 2	SCHLÄMMPUTZ 340, 1MM, KUB-TEAM
DECKPUTZ 3	SCHLÄMMPUTZ 340, 1MM, KUB-TEAM
DECKPUTZ 4	KELLENWURF 300, 0-5MM, KUB-TEAM
DECKPUTZ 5	KELLENWURF 300, 0-5MM, KUB-TEAM
DECKPUTZ 6	SCHLÄMMPUTZ 340, 1MM, KUB-TEAM

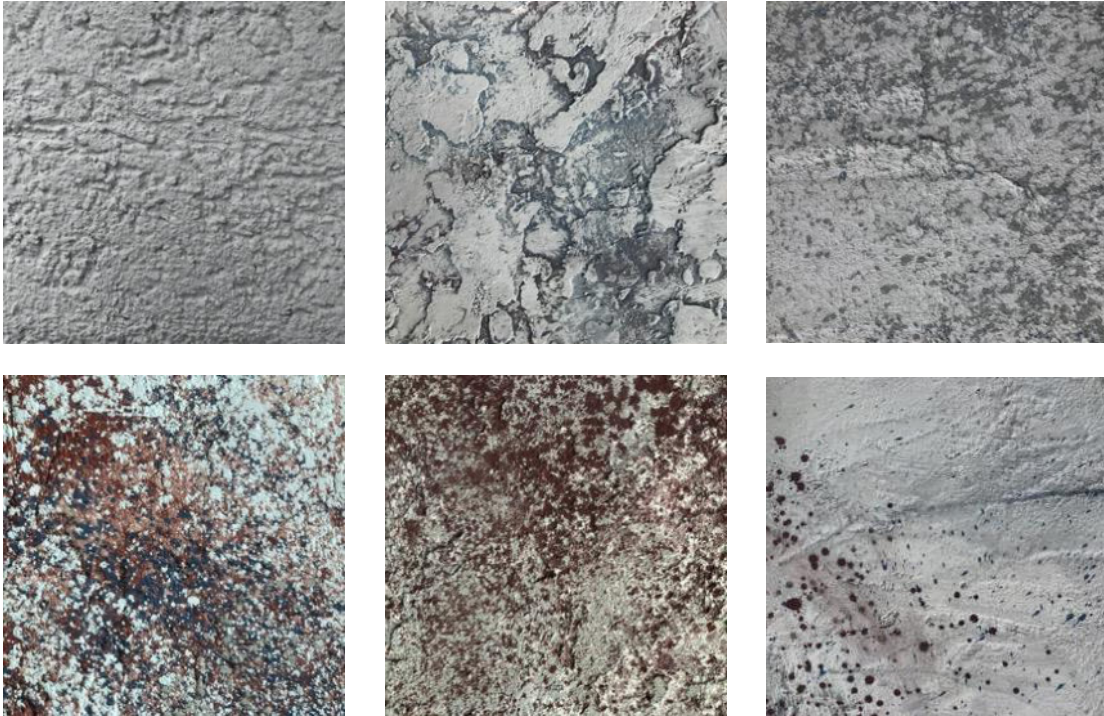
Von oben links nach unten rechts



MASSGEBEND FÜR DIE UNTERSCHIEDLICHEN STRUKTUREN IST DIE VERWENDUNG UNTERSCHIEDLICHER WERKZEUGE UND DIE INDIVIDUELLE VERARBEITUNG DES VERPUTZES.

VERPUTZ UND MALEREI

WECHSELSPIEL ZWISCHEN UNTERGRUND UND MALEREI



GRUNDANSTRICH NACH PUTZABTROCKNUNG IN NCS S3000-N, MV 5:4

MALEREI EL FRAUENFELDER

ANSTRICHAUFBAU IN SCHWACHGEBUNDENER SILIKATFARBE, MEHRSCHICHTIG

ZWISCHENZEITLICHES NACHFIXIEREN

SCHLUSSFIXIERUNG

TECHNISCHE BEGLEITUNG DURCH:

DAVID KEIST, HAUS DER FARBE

AUSFÜHRUNGSDETAIL / WASSERFÜHRUNG



MITTELS PUTZANZUG (PUTZFASSETIERUNG 30°) WIRD DAS LIEGENBLEIBEN VON WASSER VERHINDERT UND KANN GEZIELT ÜBER DIE FASSADE ABGEFÜHRT WERDEN.

UNTERHALT

ANGESICHTS DER ARCHITEKTONISCHEN AUSFORMULIERUNG DER DACHKANTE UND DER GEOGRAFISCHEN AUSRICHTUNG DES KUNSTWERKS WIRD DEUTLICH, DASS MIT DEN JAHREN DURCH ABLAGERUNGEN VON FEINSTAUB UND STARKER BEREGNUNG EINE ÜBERLAGERENDE ALTERUNG STATTFINDEN WIRD.

IN GEGENSEITIGEM EINVERNEHMEN (BAUHERR, ARCHITEKTEN, PLANER UND HANDWERKER) WURDE DIES VERSTÄDNISVOLL AUFGENOMMEN UND ALS TEIL DES KÜNSTLERISCHEN DASEINS ANGESEHEN.

DENNOCH WIRD DAS THEMA DES UNTERHALTS, IM SINNE VON REINIGUNGS- UND AUFFRISCHUNGSARBEITEN BESTEHEN UND UNTERLIEGT DEM ERMESSEN DES EIGENTÜMERS.

GLEICHERMASSEN WIE BEI ANDEREN KUNSTWERKEN/-OBJEKTEN LIEGT DIES IN DER VERANTWORTUNG DES EINGENTÜMERS.

QS MAKETTE / AUSSCHNITT

1:1 SITUATION AM BAU NACHGESTELLT



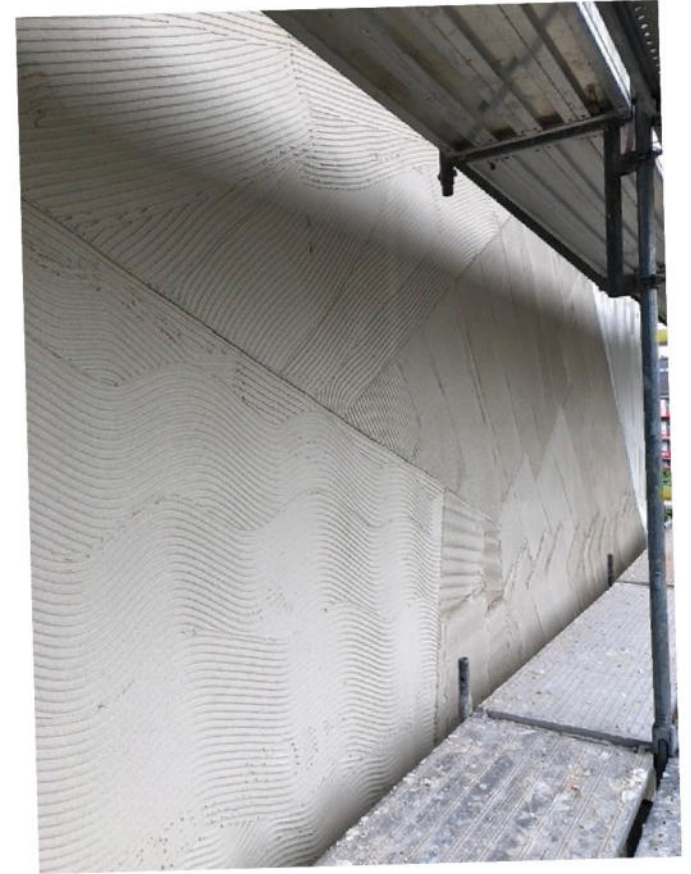
MARCO KÄELIN, GIOVANNI RUSSO AG / ÜBERTRAGUNG DER RASTERVERGRÖßERUNG IN DEN PUTZ



Skalierung

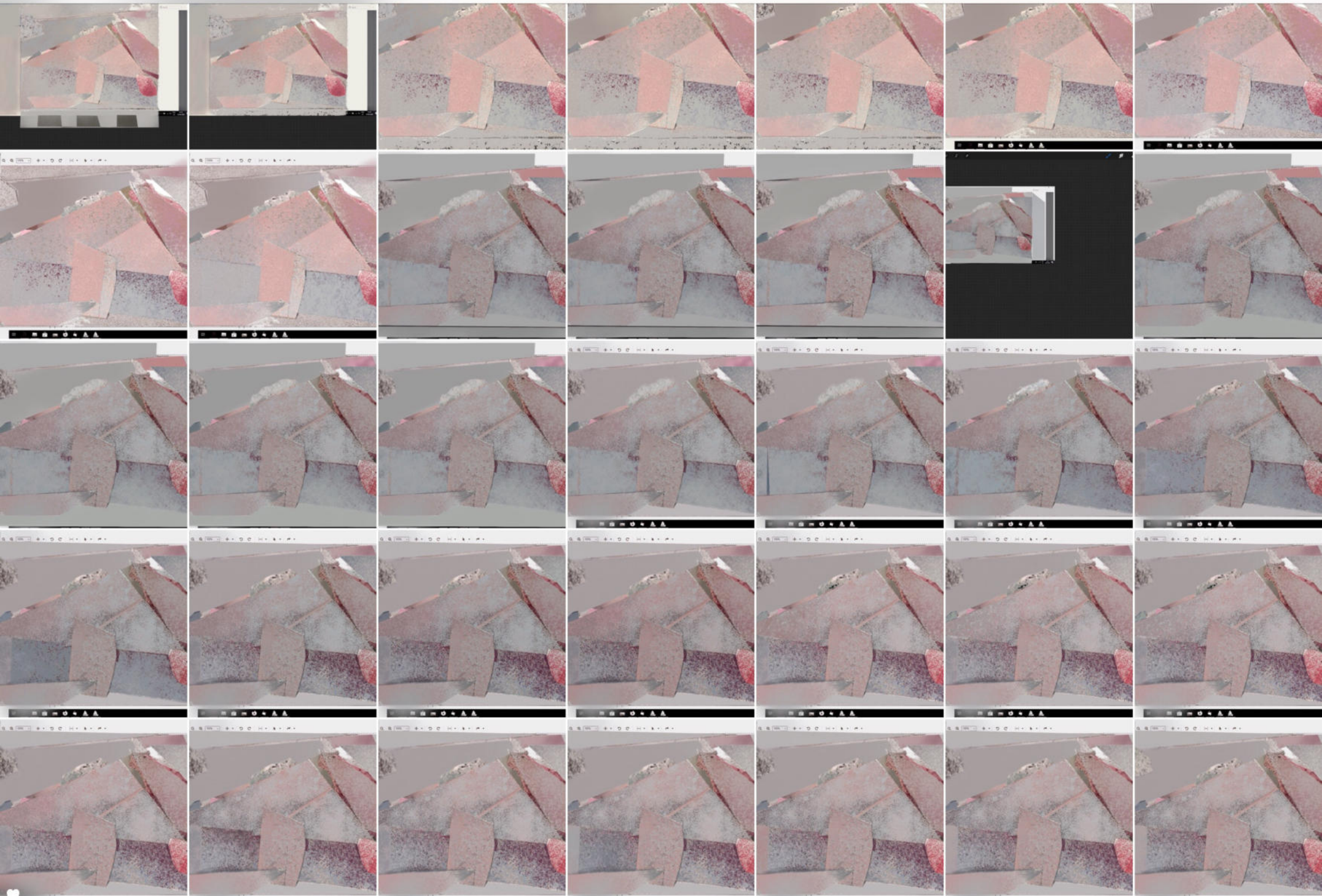
Maquette/Entwurf/Wand (3x6m in 12,8x 14.3m)

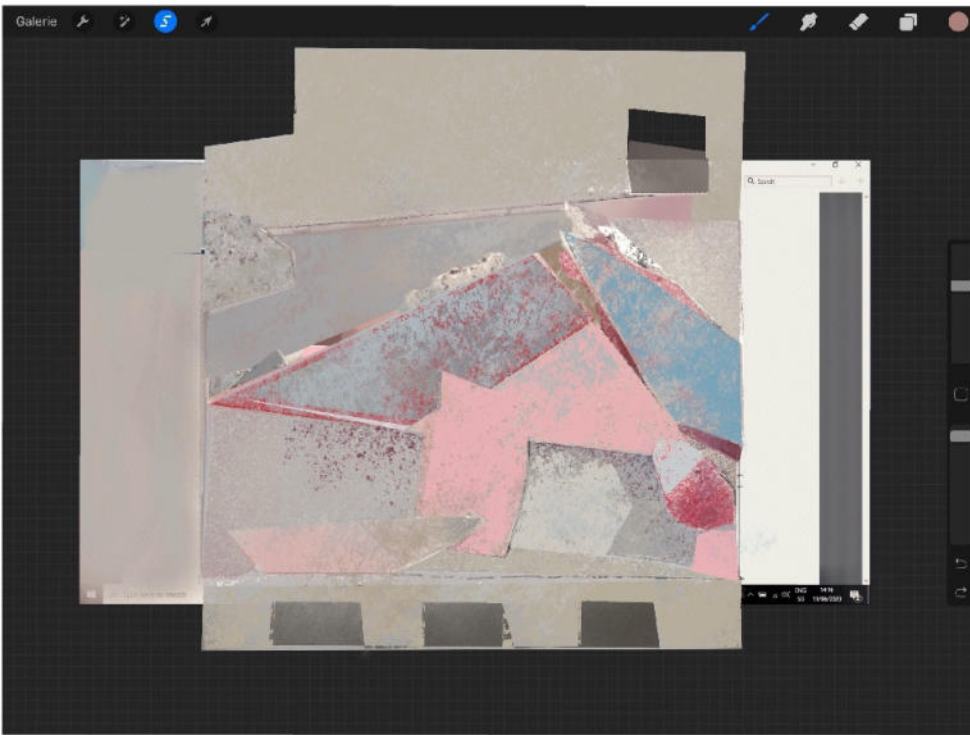




Entstehung
Putzarbeiten

Q Fotos, Personen, Orte ...





Auswahl digitale Skizzen



Fotos Entscheidung 1



Maurel, Fotos Entstehung 2

































Richi Wehnen

30

ANLIKER

ANLIKER



Richt Wehringen

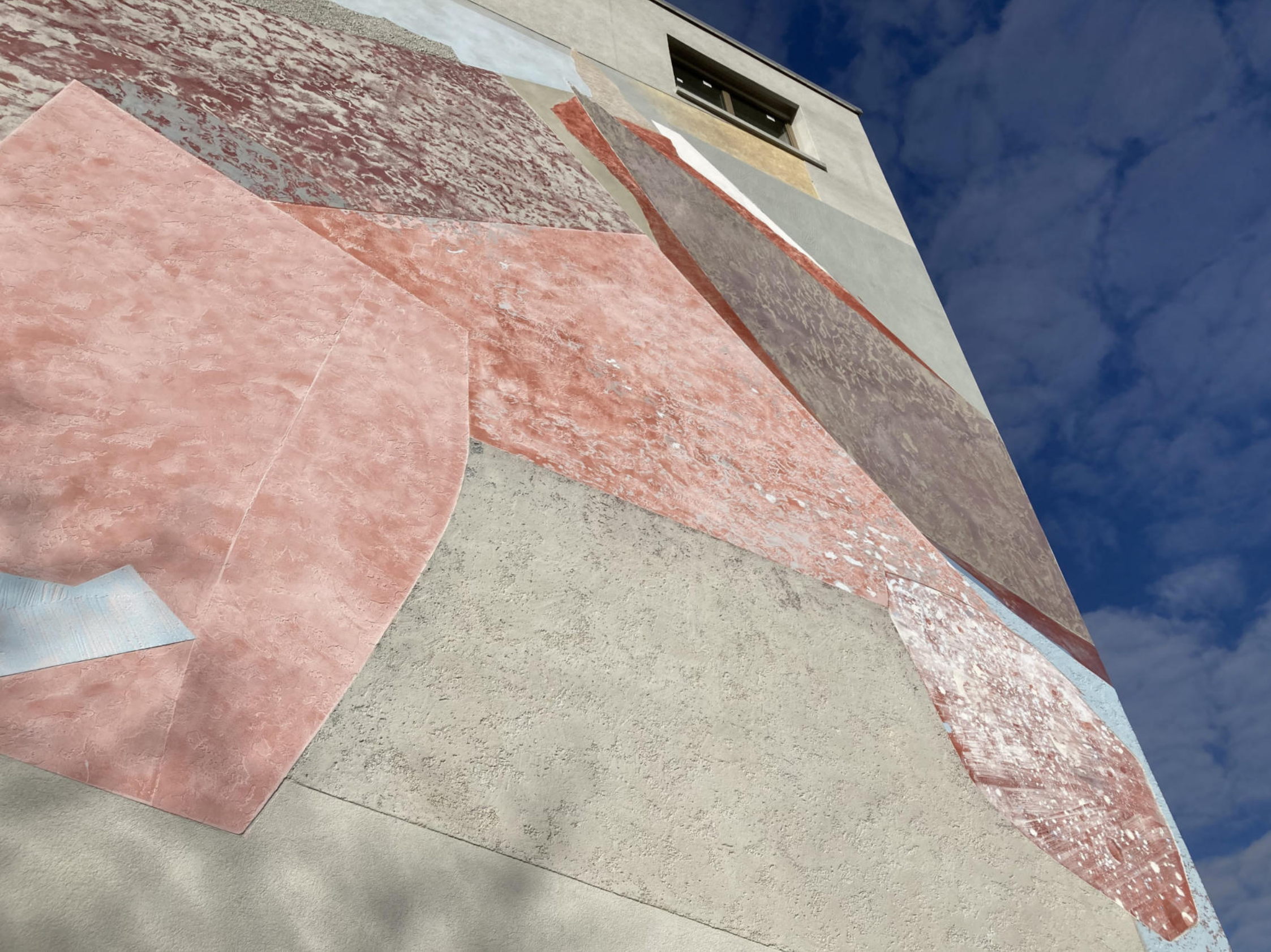
EW160E

ANLIKER

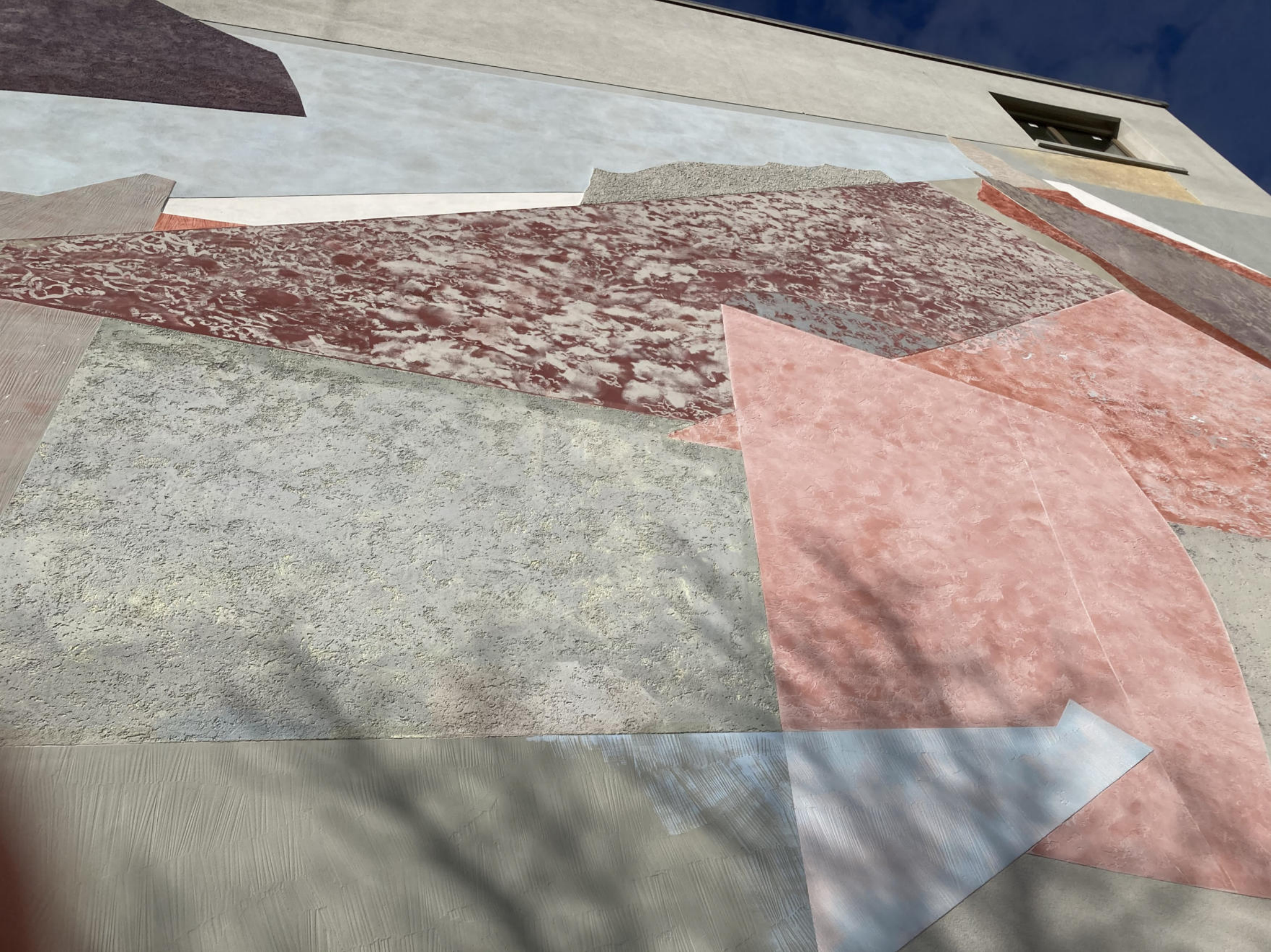
ANLIKER

VERBOT
Handen nicht an die Maschine legen
Bei Unfällen sofort den Vorgesetzten informieren

verarbeitet werden!
HELM TRAGEN MIT ALLEN
Sicherheitsmaßnahmen
AMBULANZ 112
POLIZEI 110
VERKEHRSPOLIZEI 112









Text zum Bild

Der Entwurf, eine kleine Papierkollage ist implizit vorhanden im Bild.

Assotiativ auch aufgefaltetes Papierhaus vs die Tonnen Putzmaterial in verschiedenen Tiefen und Struktur.

Die leicht lottrig schrägen vertikalen und auffächernden Diagonalen scheinen einer bewegten sich verschiebenden , vorübergehenden Konstellation anzugehören .

Die Wand verkörpert eine Konfrontation, imminenter Aufprall, aber auch Statik und immer neue Distanzen die sich auftun beim Betrachten und der Annäherung.

Das Bild aus der Ferne betrachtet als kleine Fläche und sich dann bei der Annäherung verändern bis zur Tektonik der Gebirgslandschaften des Putzes. Das Bild besteht aus Rahmenelementen , die Wohnsiedlung selber kann als weiterer Rahmen betrachtet werden, sowie als Teil des Bildes das über das Haus hinausreicht (und das sich im Bild widerspiegelt)

Innen vs Aussen .Die Brandmauer als Schnittstelle.(Möglichkeit von Anbau).Das Bild verkörpert das Innen(privat) und Aussen(öffentlich).

Blau und dem Rot spannen einen Farbraum auf.

Dieser nimmt Bezug zur Umgebung, zum Rostrot des Stadion Letzigrund, Kamin des Schlachthof und Fassadefarben. Besonders der Himmel nimmt aktiv am Bildgeschehen teil .